

*Unsere Mitarbeiterin Ulla Tiete empfiehlt:*

**Sharon Dodua Otoo ADAS RAUM**

Erzählt wird aus dem Leben von 4 Frauen, die auf unterschiedlichen Kontinenten in vier unterschiedlichen Jahrhunderten gelebt haben aus der Sicht von Dingen: einem Reisigbesen, einem Türklopfer, einem Raum, einem Pass:

- Im 15. Jh. verliert Ada ihr Kind, und wir erfahren viel über die afrikanischen Familienstrukturen.
- Im 19. Jh. betrügt die Computer-Pionierin Ada Lovely ihren Mann mit Charles Dickens.
- Im 20 Jh. muss sich Ada im KZ prostituieren, um zu überleben.
- Im 21. Jh. sucht die schwangere Ada in Berlin eine Wohnung.

Alle erleben Erniedrigungen aller Art und geben dennoch die Hoffnung auf ein selbstbestimmtes Leben nicht auf.

*Fein verwoben sind diese Leben: Es geht um Alltag, um Hoffnungen, um Verletzungen, um Glück, um Trauer. Es brauchte eine Weile, bis ich die verschiedenen Ebenen miteinander verknüpfen konnte. Und immer wieder fasziniert mich, dass alle Frauen dieser Erde durch ihre Erfahrungen miteinander verbunden sind. Eine heitere, aber auch nachdenkliche Lektüre.*